

Van der Motivation, etwas ganz anderes zu machen



Mittelalterliche Burgen, wilde Tiere, Oldtimer – Bastelbögen gibt es zu beinahe jedem Thema, bei der aktuellen Gemengelage in der kreativen Papierkunst kommen auch Erwachsene auf ihre Kosten. Klassische Bastelbücher mit Ideen ›durchs‹ ganze Jahr, vom ersten Scherenschnitt für Zweijährige bis zur aufwendigen Folkkunst für Bibliophile, haben einen festen Platz in (fast) jeder Buchhandlung.

Nadine Prange ist nach eigener Aussage »bestimmt kein klassischer Basteltyp«. Dennoch hat sie sich an das Projekt Freude, schöner Bastelbogen gewagt und zu 22 Anlässen Geschenkideen entwickelt, die sie selbst gerne zu Hause hätte oder weiterverschenken würde. Der wilde und spontane Umgang mit Tusche und Farben ist ihr eigentlich viel näher als das ordentliche Verkleben und Vermessen. Ob das gelungene Ergebnis haben wir unsere Zweifel an ihrer Selbsteinschätzung und haben der umtriebigen Künstlerin aus Leipzig drei Fragen gestellt:

Für dieses ungewöhnliche Projekt hast du nicht nur illustriert, sondern auch Bastelbögen konzipiert. Wie startest du in ein solches Vorhaben?

In unseren Gesprächen vorab wurden mir schnell ein paar Eckpfeiler klar, die mir bei meiner Arbeit geholfen haben. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeichnung, nicht auf komplizierten Bastelarbeiten. Im Grunde ist es also Basteln für Faule – Leute wie mich –, die möglichst schnell ein sehr schönes Ergebnis sehen wollen. Außerdem handelt es sich in erster Linie um einen Bastelbogen für Erwachsene, weniger für Kinder. Oder besser: Es geht nicht darum, Niedliches oder Allhergebrachtes zu schaffen, sondern darum, etwas anderes auszuprobieren, Unkonventionelles zu wagen. Zum Beispiel gibt es zu Weihnachten ein himmlisches Konzert. Nur sind die Engel Legenden aus der Musikgeschichte wie Pavarotti, Prince oder Elvis nachempfunden.



Obwohl die Illustration im Vordergrund steht, mussten deine Bastelideen auch in der Umsetzung bestehen ...

Ja, beim Welttag des Kusses stand für mich beispielsweise fest, dass es ein Mobile werden sollte. Mein Vater hat in meiner Kindheit sehr viel für meine Schwester und mich gebastelt, nicht zuletzt auch ein Mobile. Für die Umsetzung im Bastelbogen hat er vorab eine Konstruktions-skizze angefertigt. Im Entstehungsprozess ist mir schnell die Verwandtschaft zwischen der Bewegung eines Mobiles und der eines Kusses aufgefallen. Ein Kuss ist erst ein Kuss, wenn sich zwei aufeinander zu bewegen, und dieses Moment der Bewegung wollte ich in gewisser Weise durch das Mobile erzeugen. Ich war mir nicht hundertprozentig sicher, dass es am Ende funktionieren würde. Es erfordert etwas Geduld, die einzelnen Teile müssen sich in perfektem Gleichgewicht zueinander befinden. Dieses sensible Moment und die selbstständige Bewegung, die ohne komplexe Technik auskommt, erscheinen mir sehr poetisch und passend.

Gab es auch Anlässe, deren Umsetzung dir zunächst schwierig erschien?

Die größte Herausforderung schienen mir die Anlässe zu sein, bei denen es um Sprache geht. Wie kann ich eine Bastelei zur Vielfältigkeit von Muttersprachen abbilden? Eine wirklich elegante Lösung kam mir lange nicht in den Sinn. Ich habe dann angefangen, mich mit der Sprache an sich zu beschäftigen. Plötzlich schien mir die Lösung so simpel wie naheliegend zu sein: In unserem Sprachraum wird das gesprochene Wort mit lateinischen Buchstaben dargestellt. Aus den Buchstaben kann ich Wörter verschiedener Sprachen bilden. Also habe ich den typografischen Bastelbogen erfunden – mit Schmuckbuchstaben für den Kühlschrank oder andere magnetische Oberflächen.

In diesem Sinne: An die Scheren!

Inhalt



1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	geburtstag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	namenstag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	neujahr
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	valentinstag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	internationaler tag der muttersprache
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	frühlingsanfang
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	welttag der poesie
<i>Palmsontag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag</i> / =	ostern
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	earth day
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	welttag des buches
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	tag der arbeit
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	vatertag
2. Sonntag / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	muttertag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	tag des kusses
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	urlaubsrösse
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	internationaler tag der freundschaft
1. / 1. (katholische kirche) und 1. / 9. (BRD) und 21. / 1. (UNO)	internationaler weltfriedenstag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	herbstanfang
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	ehrentag für oma und opa
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	nikolaustag
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	winteranfang
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31 / 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	weihnachten



GEBURTSTAG

Statistik für Geburtstagskinder

Stephan Plin Spielhoff

Schwer zu glauben, aber wahr: Sobald sich mehr als 23 Personen in einem Raum aufhalten, liegt die Wahrscheinlichkeit bei über 50 Prozent, dass zwei von ihnen an ein und demselben Tag Geburtstag haben. Und weil sich das Ganze derart gegen jede Intuition verhält, bezeichnete der Mathematiker Richard von Mises dieses Phänomen als Geburtstagsparadoxon. Die Stochastik liefert noch weitere Einblicke in das Leben von Geburtstagskindern: Es ist zum Beispiel viel wahrscheinlicher, dass man an seinem eigenen Ehrentag ums Leben kommt, als an einem anderen, x-beliebigen Tag im Jahr. Das mag mit dem Konsum von Schnaps und Kuchen zusammenhängen oder mit der schieren Spannung, die das Geschenkeöffnen mit sich bringt.

Ganz im Gegensatz dazu haben jedoch die Sterne, die in Millionen Kilometern Entfernung um die Erde rasen, nur marginalen Einfluss auf unsere Lebensum-

stände. Dennoch drucken Zeitungen weiter fröhlich Horoskope. Dabei wurde in einer dänischen Studie mit 15.000 Teilnehmern überhaupt keine Korrelation festgestellt. Vielmehr scheint die Jahreszeit, in der ein Mensch geboren wird, Auswirkungen auf den Charakter eines Menschen zu haben. Wissenschaftler in Budapest haben erforscht, dass Babys, die im Sommer geboren werden, häufiger zu launischen Menschen werden, als Geburtstagskinder aus Frühling, Herbst oder Winter. Keine guten Neuigkeiten, besonders weil von den 715.000 Kindern, die in Deutschland jedes Jahr zur Welt kommen, die meisten im Sommer geboren werden.

Vielleicht wird in Zukunft beim ersten Date nicht mehr über Widder und Aszendenten geredet, sondern viel öfter etwas zu hören sein wie: »Ich bin schrecklich unorganisiert, weißt du, ich wurde nämlich im Frühherbst geboren.«



HAPPY BIRTHDAY

Präsent-Box

----- schneiden
 --- falten



So geht's: 1. Die Gesamtform an der Außenlinie blanken Seitenfleile mit Klebstoff be-
 in einem Stück ausschneiden 2. In der streichen und die Box zusammen-
 Mitte falten 3. Mit einem Stempeln fügen 5. Der Verschluss oben bleibt
 offen, um die Box zu befüllen
 4. Die gewählten Linien nachzei-
 hen und nach außen Klappen 4. Die
 Klappen





EHRENTAG FÜR OMA UND OPA

Ein Loblied auf Omamama und Opopapa:

Stephan Phin Spielhoff

Ihr seid Kosenamenkönige und Kuschelspezialistinnen,
professionelle Insbettbringer
genauso wie
Gutenachtgeschichtenerzähler
und Liebingschliedkomponistinnen.

An Nachmittagen werdet ihr zu Hausaufgabenbezwingerinnen,
Wutausbruchbändigern, Frikadellenbräterinnen,
Zooführern und Fernsehprogrammmeistern
(, aber nur eine halbe Stunde).
Im Notfall verwandelt ihr euch in Nähadelakrobatinnen,
Monsteruntermettverschuecher,
Kuscheltierretter und Aufgeschürftekniefieherinnen
– das sind alles Heldentaten.
Routiniert seid ihr Zuhörer, Lösungsfinder,
Ratschlaglieferantinnen und
Kirschschokoladenkuchenbackmeister.

Ihr vollführt Tricks als
Taschengeldpolierer,
Süßigkeitenherausgeber
und Ostereierfärbespezialistinnen,
ihr Streitschlichterinnen, Fantasieanreger,
Nasenmeisterliebinnen und Bettenburgenbauer
– manchmal streng, nie zu sehr.

Weil ihr Windelwechselrekordaufsteller seid,
Traditionswachhalter, Liebeskummertrösterinnen,
Heimatgeberinnen, Berufswahlberater, Erfahrungsbesitzerinnen,
Gartenvirtuosen, Bestesgeburtstagsgeschenkgeber,
weil ihr unsere Großeltern seid,
sind wir eine Familie.



EHRENTAG
FÜR OMA UND OPA



AUSGEZEICHNET



Abzeichnen

So geht's:



1. Die Seite auf einen Foto-Karton kleben
2. Elemente ausschneiden

3. Auf den gestrichelten Linien ist Platz für Texte wie „oma ist die Beste“



4. Zusätzlich zwei Löcher in die Seiten bohren und zum Aufhängen an einer Kordel auffädeln





1. Auflage 2016

Alle Rechte dieser Ausgabe

Copyright © Buechergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Wien und Zürich

Für die Illustrationen:

Copyright © Nadine Prange

Das Copyright an den Texten verbleibt bei den Autoren.

Konzeption: Cosima Schneider, Lisa Schöttler

Illustrationen: Nadine Prange

Texte: Jule D. Körber, Lisa Schöttler, Stephan Phin Spielhoff

Lektorat: Ruben Pfizenmaier

Korrektur: Günter Neefen

Gestaltung und Herstellung: Cosima Schneider

Druck und Bindung: Memminger MedienCentrum

Printed in Germany 2016

Bestellnr. 30282

Collection Buechergilde

www.buechergilde.de

www.edition-buechergilde.de